

LRS im Englischunterricht - gute Fördermaterialien?

Beitrag von „Plunder“ vom 2. Oktober 2018 17:22

Liebe Krabappel,

da hast du allerdings Recht damit, dass ein wissenschaftlicher Diskurs weitaus sinnvoller ist als der Austausch von gefühlten Erfahrungen. Es ging mir auch lediglich um deine Form der Kommunikation. Beleidigt bin ich nicht.

Es ging mir auch gar nicht um das angeworbene Programm - das kenne ich gar nicht. Aber mal reinschauen wäre eine Möglichkeit für mich. Dennoch ist festzuhalten, dass die neuronalen Verbindungsprobleme nicht nur gefühlt sind.

Hier habe ich einen Ausschnitt aus dem *Journal of Neurology, Neurosurgery and Psychology* (<https://jnnp.bmjjournals.com/content/74/12/1603>):

"The results are impressive, not least in revealing dysfunctions in areas where one would expect to find them; in brain regions known to be involved with language generally and with phonological processes in particular. Such dysfunctions appear to be present from an early age, at least from the period of learning to read, yet they have proved to be amenable in some degree to modification with training."

Es geht also um die neuronalen Verbindungen zwischen den Broca (allg. Sprachzentrum-Produktion) und den Wernicke (sensorisches Sprachzentrum-Verständnis) Arealen. Hier scheinen diese zwei Areale, zumindest laut der Studien im o.g. Artikel, eine schlechtere "Zusammenarbeit" aufzuzeigen.

Was die Gründe betrifft, so wird angenommen, dass *it "as been suggested by Eliez et al, who found a 12% reduction in volume [...] among dyslexic men, affecting the grey matter predominantly."*.

Des Weiteren *"Significant correlations were observed between reading scores and the severity of the changes in the left white matter tracts that contain the connections between posterior and anterior language areas."*

Offensichtlich kann man Dyslexia "behandeln", auch und gerade weil sich Verbesserungen in der Performanz im Wachsen zeigen. Allerdings haben auch die Engländer kein Wundermittel

dafür erfunden. Meine Kinder mussten damals wöchentlich stupide Wortlisten üben, üben, üben - und zwar alle aus der Klasse! Wortlisten à la Gebauer, die sie ja wieder in der Primarstufe einführen will.

Was die vielen gleichlautenden Wörter und Wortteile betreffen, kann kontextuelles Lernen helfen, also bspw.

I like listening to music.

I love my two rabbits.

We have too much!

I love you, too. (Das habe ich noch mit dem Komma gelernt und auch, wenn es heute nicht mehr gebraucht wird, ist es doch ein kleiner Trick, um den Unterschied zu verdeutlichen.)

...

Ich weiß allerdings nicht, wie du, turtlebaby, *to*, *two* und *too* mit Wortkarten vermittelst? Vielleicht kannst du das nochmal erklären?

Ich finde auch, dass man nicht jeden kleinen Fehler streng bewerten darf.

Eins noch, Krabappel, ...

Zitat von Krabappel

Im Übrigen haben mehr englische Kinder Probleme mit der Rechtschreibung, als Spanische. Kein Wunder, Spanisch schreibt man häufiger, wie man es spricht. LRS ist also in England häufiger- haben deiner Erfahrung nach also mehr englische Kinder neurologische Defekte?

Das stimmt so nicht unbedingt. Hier nochmal ein Zitat aus der o.g. Quelle:

"English uses 1120 graphemes to represent the 40 phonemes of the language; Italian, by contrast, uses 33 graphemes to suffice for its 25 phonemes. The prevalence of dyslexia across different languages appears to be related to the depth or shallowness of their orthographies. Paulesu et al have nevertheless found that English, Italian, and French dyslexics all show equivalent reductions in activation of the key brain regions known to be affected in English-speaking dyslexics when PET scans are carried out during word reading."

Natürlich ist dies nur **eine** Quelle und vielleicht ist die Forschung schon viel weiter. Aber ich möchte abschließend das betonen, was auch dir wichtig ist, und zwar dass wissenschaftliches Arbeiten unsere Grundlage ist!

Leider schaffe ich das auch nicht immer, akribisch auf alles einzugehen, aber wir wachsen mit unseren Herausforderungen 😊

Vielleicht gibt es ja noch ein paar gute Tipps hier zum Thema.